

ETTELBRÜCK, DEN 06. APRIL 2022

**Pressemitteilung: Maternité Ettelbrück – eine baldige Lösung in Sicht**

Eine mögliche Schließung der Maternité in Ettelbrück war bereits seit einiger Zeit den sozialistischen Ministern bekannt, und seit Januar gab es bereits Gespräche mit den betroffenen Partnern.

Der neue Vorstand der LSAP Norden war von der Dringlichkeit der Situation alarmiert und berief daher eine Sitzung ein, bei der die Thematik der Schließung der Maternité der wichtigste Punkt auf der Tagesordnung war.

Im Beisein von Gesundheitsministerin Paulette Lenert und Sozialminister Claude Haagen wurden konkrete Vorschläge im Sinne des Erhaltes einer Maternité im Norden und der Sicherheit von Mutter und Kind durchdiskutiert. Die Regierungsmitglieder stellten daraufhin kurzfristige Lösungen in Aussicht die bald bekannt gegeben werden.

In diesem Zusammenhang bedauern wir die Haltung der CSV Norden, deren Abgeordneter Jean-Paul Schaaf als Mitglied des Verwaltungsrats vom CHdN die Entscheidung zur Schließung der Maternité unterstützte und gleichzeitig eine dringliche parlamentarische Anfrage in diesem Zusammenhang stellte. Wir bedauern zudem das Verhalten der Grünen und der DP in diesem Zusammenhang, die auch nicht an Kritik an den zuständigen Ministerien sparten, ohne jedoch die wahren Hintergründe der Schließung zu erläutern und ohne konkrete Vorschläge zur Lösung des Problems in ihren Mitteilungen gemacht zu haben.

Der Vorstand der LSAP Norden